2023 / 3

Wir sind in der besinnlichen Zeit angekommen. Das Wort Advent kommt aus dem Lateinischen „Adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Christen verbinden damit die Erinnerung an die Geburt Jesu in Bethlehem und das Erwarten seiner Wiederkunft am Ende der Zeit. Auch der Adventkranz folgt dieser Symbolik. Die vier Kerzen symbolisieren das Kommen des "Lichts der Welt". Die Zweige immergrüner Tannen - respektive der Weihnachtsbaum - stehen für das ewige Leben.

In den nächsten Tagen bieten unsere Pfarren viele Möglichkeiten, mit Jesus in Kontakt zu kommen. So laden wir in der Pfarre Maria Himmelfahrt an den Donnerstagen in der Adventzeit zur Rorate-Messe. In der Pfarre St. Markus wird ein Hirtenspiel aufgeführt, das auf das Weihnachtsfest einstimmen soll. Sie finden alle Termine im Inneren dieser Pfarrnachrichten.

Wir wünschen gesegnete und friedvolle Weihnachten und für das Neue Jahr Gottes Segen.

die Redaktion

Orientierungen – die Seite des Pfarrers

Die Natur von Weihnachten hat etwas Schönes und Geheimnisvolles. Dieses Phänomen überrascht uns jedes Jahr, egal ob alt oder jung. Wir entdecken jedes Jahr aufs Neue, welch großes Geheimnis hier abläuft. In den Advent- und Weihnachtstagen erinnern wir uns gern an die Zeit, als wir noch Kinder waren und Weihnachten voll Freude erleben konnten. Diese Faszination der Weihnachtszeit teilen noch immer viele Menschen auf der ganzen Welt, unabhängig von ihrer Religion.

Gott wird geboren und kommt zu uns, so wie er zu unseren Eltern, Groß-eltern und allen, die an ihn glaubten, kam. Christus wurde in Bethlehem, an einem so wichtigen Ort auf dieser Erde, geboren. Dieser Ort liegt derzeit inmitten von Unruhe und Schrecken. Ängste sind derzeit auch in unseren Herzen, Gedanken, Familien, Gemeinschaften präsent ...

Allerdings schenkt uns der neugeborene Jesus, wie jedes Kind, die Möglichkeit zu einer Neubesinnung, so als ob wir unser Denken und Verhalten auf den Kopf stellen würden. Er spricht zu uns in seiner Wehrlosigkeit durch sein Lächeln und schenkt uns seinen Frieden. Friede den Menschen guten Willens - Frieden und Ruhe, die wir im Moment sehr brauchen.

Bald feiern wir das neue Jahr, Zeit für Bilanzen, was wir erreicht haben und was nicht. In unseren Pfarrgemeinden denken wir auch darüber nach, was gut gelaufen ist und was verbessert werden muss. Vielen Dank an alle für die großartige Arbeit, die Sie für unsere Pfarrgemeinde, für jede einzelne Person geleistet haben. Vergelt's Gott.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches neues Jahr 2024, viel Gesundheit und Seelenfrieden.

Hans Kapitan

Weihnachten - die Geburt Jesu

Es gibt wahrscheinlich kaum jemanden in unserem Kulturkreis, der die Vorfreude auf Weihnachten in den Tagen des Advent und zu den Weihnachtstagen nicht schon seit Kindestagen kennt, sich darauf freut und auch darauf wartet. Auch wenn sich in der damit verbundenen Einstellung zu Stille und Besinnung einiges geändert hat, im Lauf der Jahre wundern wir uns eigenartigerweise doch kaum, dass die mit dieser Zeit verbundene und erwartete Ruhe und Stille immer weniger feststellbar ist. Die Vorbereitungen und die Feier am Heiligen Abend - sprich die Geschenkbescherung - nimmt uns voll in Anspruch und lenkt uns mehr und mehr ab von dem Ereignis, das eigentlich im Fokus der Advent- und Weihnachtszeit steht: die Geburt Jesu, Gottes Sohn, der vor rund 2000 Jahren in diese Welt gekommen ist. Mit seinem Kommen hat er durch sein Licht den Weg sichtbar gemacht, der uns allen die Möglichkeit, zum ewigen Leben zu gelangen, eröffnet.

Wir beschenken einander unter dem Christbaum - stellvertretend für ein Geschenk an das Jesuskind - was aber im heutigen Trubel des Advent und am Heiligen Abend selbst, oft vergessen oder übersehen wird. Wir schenken einander damit unter dem Christbaum ein Zeichen der Freude über die Geburt Jesu. Zu diesem Anlass der Freude sollten wir auch ein gemeinsames Singen von weihnachtlichen Liedern vorbereiten und dann gemeinsam vor der Krippe singen und beten, bevor wir uns an den weihnachtlich gedeckten Tisch setzen – denn festlich soll diese freudige Feier sein.

In vielen Ländern ist es am Heiligen Abend üblich, ein zusätzliches Gedeck auf dem festlich gedeckten Tisch aufzulegen. Falls ein unerwarteter Besucher oder auch ein Fremder vor der Tür steht, soll er wie ein Bruder bzw. eine Schwester aufgenommen werden. Da dies eher selten passiert, bekommt der leere Teller eine andere Bedeutung: Er erinnert an unsere Verwandten, die weit weg sind und nicht bei uns sein können und im Besonderen auch an unsere Verstorbenen. Der leere Teller kann aber auch für Jesus bereit stehen, dessen Frieden und Ankunft wir erwarten.

CHRISTIAN DELTL

DAS WAR ER – DER 42. NORDRANDSIEDLER PFARRFLOHMARKT AM 30. SEPTEMBER & 1. OKTOBER 2023

Geschafft! Das haben sich wohl viele unserer fleißigen Helfer gedacht, als die Kirchenglocke am Sonntagnachmittag das Ende des Flohmarkts eingeläutet hat. Alle waren wir geschafft – aber auch glücklich und zufrieden. Denn unser Flohmarkt ist wieder einmal ein großer Erfolg geworden – und wie früher ein Volksfest!

Nach der coronabedingten Absage 2020, der Test- und Maskenpflicht 2021 und der Unsicherheit im Vorjahr, war es endlich wieder ein Flohmarkt ohne Einschränkungen wie früher - und das haben die Besucher auch ausgenützt.

Um Punkt 9 Uhr haben dann unsere jüngsten Helfer die Kirchenglocke geläutet. Das Zeichen, dass es losgeht - und ein Erlebnis für die läutenden Kinder.

Mehrere tausend Menschen waren es schließlich wieder, die im Laufe des Wochenendes vorbeigeschaut haben – um Freunde zu treffen, ein paar Schnäppchen zu machen, ein wenig zu flanieren, günstig zu schönen Sachen zu kommen – um danach gemütlich im Kaffeehaus oder bei Speis und Trank den Flohmarktbesuch ausklingen zu lassen. Vielen Dank für Euren Besuch – im Namen der mehr als 100 Mitarbeiter ein großes Dankeschön an die spendenfreudige Besucherschar.

Und natürlich auch ein Riesendankeschön an alle Mitarbeiter. Danke fürs Verkaufen, Schleppen, Kuchenbacken, Grillen, Aufpassen… ohne Eure Hilfe geht's nicht.

All das wäre auch nicht möglich gewesen, hätten die vielen Spender nicht so viele schöne Sachen gebracht – in Scheibtruhen, auf Anhängern, mit vollgestopften Autos. Wir haben sehr viel geschleppt und geschwitzt – vielen Dank dafür und bitte kommt wieder!

Ich hoffe, wir sehen uns alle im nächsten Jahr wieder – beim 43. Nordrandsiedler Pfarrflohmarkt, am ersten Oktoberwochenende 2024!

MARIA HOFSTÄTTER

ADVENT - KONZERT

Annemarie, Edith, Monika, Birgitta, Wilfried & Werner
als Hirten und Hirtinnen

Etwas merkwürdig fühlt es sich an, jetzt einen Artikel über ein Konzert zu schreiben, das am 3.12. stattgefunden hat.

Ein **musikalisches Hirtenspiel** sollte es heuer werden.

Sowohl die Erwachsenen vom Kirchenchor, als auch die Kinder und Jugendlichen vom Kinderchor zeigten ihr Bestes und hatten auch schon bei den Proben viel Spaß und Ehrgeiz ihre Rollen, die sowohl textlich, aber vor allem auch sängerisch auszufüllen waren, mehr als gerecht zu werden. Begleitet wurden sie dabei auf grandiose Weise von Birgit Moser -Zoundjiekpon und Matthias Berger an Orgel, Keyboard und Gitarre und Philipp Toman an der Geige.

Der Kinderchor

Hirte Georg, Hirtin Daniela und Sprecher Hans

Als Sprecher führte Hans Stockhammer stimmungsvoll durch die Geschichte, die die Reise der Hirten zur Krippe erzählt und was die Hirten aus dieser Reise zu und mit Jesus lernten: Denn, auch das Kleine ist wertvoll. Jesus kam als armes, kleines Kind zu uns, als verletzlicher, hilfloser Mensch. Und trotzdem, oder gerade deshalb, konnte er uns vorleben, was große Nächstenliebe ist. Er möchte uns kennenlernen und unseren Weg mit uns gehen.

Ich hoffe die Texte und die Musik stimm(t)en auf die Advent- und Weihnachtszeit ein und inspirieren uns, dass auch wir zu unseren Mitmenschen öfters „ja“ sagen und eine helfende und verständnisvolle Hand reichen. Damit das Wort Nächstenliebe nicht nur ein Schlagwort bleibt. Jeder von uns kann die Welt wärmer und heller machen.

Der Kirchenchor und der Kinderchor wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen besinnlichen Advent!

Monika Stockhammer

2x Erntedank in der Pfarre Maria Himmmelfahrt 2023

Wie jedes Jahr feierten wir unser Erntedankfest, heuer nach dem Flohmarkt, heuer am 15.10.23.

Die Frauenrunde band ca. 120 Erntedanksträußchen. Diese wurden in der Messe geweiht und den Messbesuchern nach der Messe ausgeteilt. Die musikalische Gestaltung der Messe lag in den Händen unserer Organistin Birgit Moser-Zoundjekpon und unserer Chorleiterin Maria Hofstätter.

Nach der Restaurierung hat unsere Erntedankkrone wieder wie neu ausgesehen und schmückte mit dem Erntedankbrot, vom Bäcker Lendl aus Stammersdorf, den Gabentisch. Bei der Agape konnten Brot, Früchte und Gemüse verkostet werden. Kaffee, Kuchen sowie Grillwürstel und Getränke trugen zum gelungenen Fest bei.

In der Familienmesse am 22.10.23 feierten wir mit den Kindern und deren Eltern nochmals Erntedank. Die Kinder konnten ihr Wissen und ihre Freude über die Früchte des Feldes und des Gartens mitteilen. Sie malten gezeichnete Früchte an, schnitten sie aus und klebten einen vollen Obstkorb. Sie haben fleißig gemalt, ausgeschnitten geklebt und von ihrem liebsten Obst erzählt, aber auch die Fürbitten gelesen und mitgesungen. Mit dem Lied „In einem kleinen Apfel“ haben sie gedankt und Pfarrer Waldemar hat alle gesegnet und danach zum Pfarrkaffe eingeladen!

Der gemalte Obstkorb ist eine schöne Erinnerung an das Fest!

ZLATKO SARAVANJA

ERNTEDANK UND WELTMISSIONSSONNTAG 2023

Ein Fest des Dankes und der Freude

Am Sonntag, 08. Oktober hat die Pfarre St. Markus ihr Erntedankfest gefeiert.

Die Erstkommunionkinder brachten die Gaben zu Beginn der heiligen Messe vor den Altar. Im Mittelpunkt standen heuer wieder die Erntedankkrone und das Brot. Vielen Dank an die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Am Sonntag, 22. Oktober haben wir den Weltmissionssonntag würdig gefeiert.

Um 08.30 Uhr hat die Jugend Schokolade in der Kirche St. Josef und um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Markus verkauft und damit das Missionsprojekt unterstützt. Ihr habt die Jugendaktion 2023 mit 210,48 Euro unterstützt. Vergelt‘s Gott.

Die Pfarrmitglieder haben in verschiedenen Sprachen, nämlich Aramäisch, Albanisch, Polnisch, Rumänisch, Swahili (Kenyia), Malayalam (Kerala, India), Kroatisch und den dreieinigen Gott im Gesang und Gebet gepriesen.

CHRISTOPH GSTALTMEYR

„GEHT ALLE ZU JOSEF“

„Geht alle zu Josef“ - heißt es in einem mündlich verbreiteten Kirchenlied. Es beschreibt das Miteinander von Josef, Maria und Jesus Christus, kurz der Hl. Familie. Gegenüber dem Grätzelzentrum „Hufnagl“ in der Gerasdorferstraße 61, schmückt nun ein Bild der Hl. Familie unser „St.Josef“. 65 Jahre besteht dieser unscheinbare Ort des Gebetes. Liebe alte Siedler und neu Zugezogene - kommen Sie zum Sonntagsgottesdienst um 8:30 Uhr.

Das alltägliche Leben der Familie von „St.Josef“: Wir arbeiten beim **Cafe Zeitreise** mit, ein Treffen von Menschen, die von Demenz betroffen sind und ihren Angehörigen. Wir **gedenken der Verstorbenen** mit einer Rose auf deren Platz beim nächsten Gottesdienst, wir **singen gerne** und viel, wir wirken mit beim **Basteln** für Weihnachts- und Ostermärkte. Wir **teilen die Sorgen** miteinander und packen zu, wo Not ist.

Im März gedenken wir unseres **Patrons, des Hl. Josef.** Vom **25.-30. April 2024 fahren wir nach Lourdes**. Wenn Sie mitfahren wollen können Sie sich beim Marianischen Lourdes-Komitee 01/587 52 05 oder im Internet (Hinweis: Christoph Gstaltmeyr, Gruppe St.Markus, Wien 21), anmelden. Weitere Informationen können Sie auch bei Christoph Gstaltmeyr unter 0664/123 59 87 erhalten.

Pfarrer Waldemar
Kaplan Rafal
Diakon Anton, Diakon Zlatko
und der Pfarrgemeinderat
wünschen
friedliche und gesegnete Weihnachten
und Gottes Segen
für das Neue Jahr !

Stephan Schönlaub Geburt Christi, Stiftskirche Stift Zwettl

Gottesdienstordnung
Pfarre St. Markus und Seelsorgestation St. Josef

Sonntag	
8:30 10:30	St. Josef: Heilige Messe / Wortgottesdienst St. Markus: Heilige Messe anschl. Beichtmöglichkeit
Dienstag	
17:15 18:00	St. Markus: Rosenkranz St. Markus: Heilige Messe
Donnerstag	
17:30	St. Josef: Rosenkranz
Freitag	
15:00 15:30	St. Markus: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes St. Markus: Wortgottesdienst und Anbetung

Öffnungszeiten: Kapelle in St. Markus
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6:00 bis 17:00 Samstag von 9:00 bis 15:00

Pfarre St. Markus
Marco-Polo-Platz 8, 1210 Wien
Telefon 01/290 35 10
Seelsorgestation St. Josef
Holetschekgasse 6, 1210 Wien

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstag 17:00-18:00
Email: **pfarre.st.markus@katholischekirche.at**
Internet: **www.pfarre-st-markus.at**

Kanzleistunden:
DI 10:00-12:00 und FR 9:00-12:00
MI 9:00-12:00 und 16:00-18:00

Lima Übungen:
MO 14:00-15:00 im „Saal“

	DEZEMBER
So, 17.12.	**18:30** Heilige Messe mit Firmlingen
Di, 19.12.	**16:00** Generalprobe Hirtenspiel Kinder **18:30** Generalprobe Hirtenspiel Jugendliche
Mi, 20.12.	**19:**00 Krippenspiel in der Pfarrkirche St. Markus
So, 24.12. **Heiliger Abend**	**16:00** Kindermette in St. Markus **21:00** Christmette in St. Josef **22:00** Christmette in St. Markus
Mo, 25.12. **Christtag**	**10:30** Heilige Messe in St. Markus
Di, 26.12. **Stephanitag**	**8:30** Liturgie in St. Josef **10:30** Heilige Messe in St. Markus
	JÄNNER
Mo, 1.1.	**10:30** Heilige Messe in St. Markus
Sa, 6.1. **Heiligen Drei Könige**	**08:30** Heilige Messe in St. Josef **10:30** Heilige Messe in St. Markus
Do, 18.1.	**19:30** Das Gebet und Jugendtreff
So, 21.1.	**10:30** Heilige Messe und Erneuerung des Taufversprechens der EK-Kinder
So, 28.1.	**10:30** Vorstellmesse Firmlinge
	FEBRUAR
So, 4.2.	**08:30** Heilige Messe mit Blasiussegen in St. Josef **10:30** Heilige Messe mit Blasiussegen in St. Markus
Mi, 14.2. **Aschermittwoch**	**8:30** Aschenkreuzfeier in St. Josef **16:30** Kinderkreuzweg **18:00** Heilige Messe mit Aschenkreuz in St. Markus

So, .18.2.	**10:30** Heilige Messe mit EK-Kindern
Do, 22.2.	**19:30** Das Gebet und Jugendtreff
	MÄRZ
Do, 7.3.	**18:00** Jugendkreuzweg
So, 10.3.	**10:30** Heilige Messe mit Firmlingen und Gemeinschaft „Cenacolo“
Mi, 13.3.	**16:30** Beichte für EK-Kinder
So, 17.3.	**10:30** Heilige Messe mit EK-Kindern, anschl. Konzert für Marys Meals **16:00** Generalprobe Passionsspiel Kinder **18:30** Generalprobe Passionsspiel Jugendliche
Mi, 20.3.	**19:00** Passionsspiel
So, 24.3. **Palmsonntag**	**10:00** Prozession und Gebet-Karl-Benz Weg **10:30** Heilige Messe in St. Markus
Do, 28.3. **Gründonnerstag**	**18:00** Heilige Messe in St. Markus
Fr, 29.3. **Karfreitag**	**14:30** Kreuzweg in St. Markus **15:00** Kreuzweg mit Karfreitagsliturgie in St. Josef **18:00** Karfreitagsliturgie in St. Markus
Sa, 30.3. **Karsamstag**	**21:00** Osternacht in St. Markus

Sternsingeraktion: 4.1. und 5. 1. 2024 von 9:30 bis 12:00 und 14:30 bis 16:00.

Kreuzweg:
16.2.; 23.2.; 1.3.; 8.3.; 15.3. und 22.3. jeweils um 17:00

Am 1. Dienstag jeden Monats ist um:
14:30 Seniorenrunde

Die nächste Ausgabe von KONTAKT erscheint Mitte März 2023.
Redaktionsschluss: Anfang Februar 2023

Gottesdienstordnung Pfarre Maria Himmelfahrt

Samstag	
17:30-18:15 18:30	Aussprache- und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse
Sonntag	
9:00	Gemeindemesse
Montag	
8:00 18:30	Rosenkranz Abendlob
Dienstag	
8:00 18:30	Rosenkranz Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	
8:00	Rosenkranz
Donnerstag	
8:00 18:30	Rosenkranz Abendlob / Seelenmesse (bei Bedarf)
Freitag	
8:00 17:30-18:15 18:30	Rosenkranz Aussprache - und Beichtmöglichkeit Heilige Messe

Pfarre Maria Himmelfahrt
Triestinggasse 30, 1210 Wien
Telefon 01/292 71 36 - 10, Fax –9
Email: pfarre@mariahimmelfahrt.at
Internet: www.mariahimmelfahrt.at

Sprechstunde des Pfarrers: Freitag 17:00-18:00
Sprechstunde des Diakons: Dienstag 17:00-18:00

Telefon Kindergarten: 0664/8852 27 97

Kanzleistunden:

MO und FR 9:00-12:00

DO 15:30-18:30

	DEZEMBER
Mi, 13.12.	**15:30** Frauenrunde
Do, 14.12.	**18:30** Rorate-Messe
Sa, 16.12.	**17:00** Beichtgelegenheit vor Weihnachten
Do, 21.12.	**7:00** Rorate-Messe
So, 24.12. **Heiliger Abend**	**16:00** Kindermette **21:40** Weihnachtsliedersingen **22:00** Christmette
Mo, 25.12. **Christtag**	**9:00** Heilige Messe mit Kirchenchor
Di, 26.12. **Stephanitag**	**9:00** Heilige Messe
So, 31.12. **Silvester**	**9:00** Jahresabschlussmesse
	JÄNNER
Mo, 1.1.	**9:00** Heilige Messe
Sa, 6.1. **Heiligen Drei Könige**	**9:00** Heilige Messe mit Sternsinger
Mi, 17.1.	**15:30** Frauenrunde
Sa, 20.1.	**15:30** Seniorenklub
So, 21.1.	**9:00** Kinder- und Familienmesse anschließend Pfarrkaffee
Mo, 22.1.	**19:00** Tischelternabend (nur für die EK-Tischeltern)
So, 28.1.	**14:30** Familientreffen – Faschingsfest
	FEBRUAR
Mi, 14.2. **Aschermittwoch**	**16:00** Aschenkreuzfeier für Kinder **18:30** Heilige Messe Spendung des Aschenkreuzes
So, 18.2.	**9:30** Krankenmesse

Mi, 21.2.	**15:30** Frauenrunde
So, 25.2.	**9:00** Suppensonntag nach der Heiligen Messe **14:30** Familientreffen - Gruppenspiele
Mo, 26.2.	**Beginn** der EK-Stunden
	MÄRZ
Fr, 1.3.	**18:30** Weltgebetstag der Frauen
So, 3.3.	**9:00** Kinder- und Familienmesse anschließend Pfarrkaffee
So, 17.3.	**9:00** Vorstellmesse der EK-Kinder **14:30** Familientreffen - Osterbasteln
So, 24.3. **Palmsonntag**	**9:00** Heilige Messe mit Palmweihe
Do, 28.3. **Gründonnerstag**	**18:30** Feier des letzten Abendmahles anschließend Anbetung
Fr, 29.3. **Karfreitag**	**15:00** Kreuzweg (Gestaltung PGR) und Kinderkreuzweg **18:30** Karfreitagsliturgie anschließend Gebet vor dem Kreuz
Sa, 30.3. **Karsamstag**	**14:00 - 16:00** Anbetung beim Heiligen Grab und Beichtgelegenheit **20:00** Osternachtfeier anschließend Speisesegung

1. Mittwoch jeden Monats ist um:
19:00 Bibelrunde

Kreuzweg:
16.2.; 23.2.; 29.2.; 8.3.; 15.3.; 22.3. jeweils um 18:30

Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Unterstützung unseres Pfarrblattes.
Für beide Pfarren ist das Pfarrblatt ein wichtiger Bestandteil für die Kommunikation.
Wenn Sie noch spenden wollen, ersuchen wir um Ihren Beitrag in der Pfarrkanzlei oder auf unser Konto bei der Bank Austria, Pfarre Maria Himmelfahrt, 1210 Wien,
IBAN: AT64 1200 0514 2802 6471, Kennwort Pfarrblattspende.
Wir danken herzlich !

Hildegard Monschein

Alle Jahre wieder - Auf nach Mariazell.

Los ging es am 07. September 2023 mit 10 Personen bei der U 1 Station in Leopoldau zum Hauptbahnhof und anschließend mit dem Bus nach Heiligenkreuz. Wo uns schon Waltraud erwartete. Waltraud transportierte unser Gepäck von einem Quartier zum nächsten. Sie nahm die gesamte Planung und Organisation in die Hand. Beim Start in Heiligenkreuz bekamen wir, wie es schon Tradition ist, von Hans einen von ihm selbst bemalten Stein.

Nun zu meiner Person, ich bin blind und nehme schon viele Jahre an der Wallfahrt teil. Ich musste bei steilen Abstiegen, Wurzeln, Steinen bzw. Baumstämmen am Weg langsamer gehen. Dies ist sehr beruhigend, wenn man weiß, dass es im Notfall Unterstützung gibt. Immer gab es bei Kirchen oder Kapellen oder einfach an einem netten Ort in der Natur eine kurze Andacht. Auch ein Rosenkranz auf einem einfachen Teilstück vom Weg durfte gebetet werden. Es gab auch immer wieder nette, interessante Gespräche. Es ist einfach erbauend, wenn man irgendwo in der Natur Kuhglocken hört, Vogelgezwitscher oder einem der Wind um die Ohren weht und ein Lied gesungen wird.

Wir hatten diesmal die ganze Zeit nur Sonnenschein. Die Hitze war auch eine Herausforderung. Man muss mit allem rechnen, es kann immer wieder regnen, es kann sein, dass es ein Gewitter gibt oder der Weg sehr rutschig ist. Wenn man dann nach Mariazell runtergeht und das Gebet „Angekommen“ betet, vergisst man alle Strapazen der letzten dreieinhalb Tage und ist nur glücklich, dass man gut angekommen ist. Es ist dann eine Wohltat, dass man die Wanderschuhe ausziehen kann.

In Mariazell erwartete uns dann Pfarrer Waldemar, der mit Pfarrmitgliedern nachgekommen war und eine heilige Messe feierte. Maria reservierte uns im Vorfeld genügend Sitzplätze für die Rückfahrt. Ich wünsche mir, dass ich noch einige Fußwallfahrten mitmachen kann.

Die Redaktion

Eindrücke Famlienrunde

Die Kennenlern-Runde am 24. September 2024 war sehr gut besucht.

Auch das Kürbis - Schnitzen am 22. Oktober war ein voller Erfolg.

Termine Familienrunde

Jeweils von 14:30-17:00 Uhr

28. Jänner 2024 - Faschingsfest

25. Februar 2024 - Gruppenspiele

17. März 2024 - Osterbasteln

28. April 2024 - Ausflug **ab 14:00 open End**

26. Mai 2024 - Liedernachmittag

23. Juni 2024 - Abschlussfeier

Wir freuen uns auf euch!

Livia, Ronja, Gulla, Robert, Katharina und Susi

Liebe Kinder Weihnachten steht vor der Tür. Auf den nächsten Seiten möchten wir euch ein paar Begriffe erklären. Viel Vergnügen beim Lesen.

Advent ist jedes Jahr anders

Der erste Advent ist immer am ersten Sonntag nach dem 26. November. Die Adventzeit ist also jedes Jahr unterschiedlich lang.

In der Kirche und zu Hause wird ein Adventkranz aufgestellt. Jeden Sonntag wird eine weitere Kerze angezündet. Am Sonntag vor Weihnachten, dem vierten Adventsonntag, brennen schließlich alle vier Kerzen. Das Licht der Kerzen zeigt uns, dass das Geburtstagfest Jesu näher rückt.

Die Kerzen machen die dunkle Zeit hell. Die grünen Zweige des Adventkranzes sagen uns: Bald fängt neues Leben an, bald ist Weihnachten da.

Weihnachten

Weihnachten ist für viele das schönste Fest im Jahr. Es beginnt am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend und dauert bis zum 26. Dezember, dem zweiten Weihnachtstag oder Stephanitag. Wir feiern, dass der Sohn Gottes geboren worden ist. Gott hat sich so klein gemacht und ist als Baby auf die Welt gekommen. Für viele Menschen gehören eine Krippe und der Christbaum zum Fest dazu.

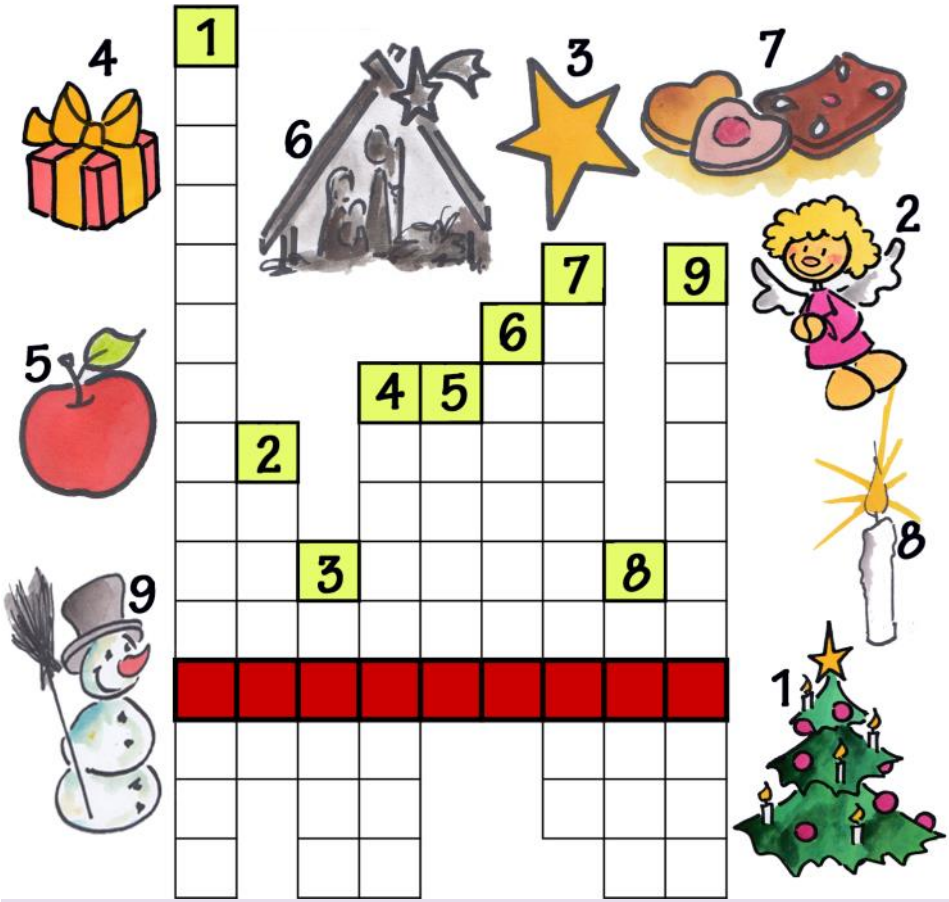
Wie feiert deine Familie das Fest?

Erscheinung des Herrn, Das Fest der Heiligen drei Könige

Drei Weise aus dem Osten suchen den König, der die Welt rettet. Ein Stern führt sie zum Christkind. Sie schenken Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe, das sind Königsgeschenke. Um den 6. Jänner, dem Dreikönigsfest, ziehen Sternsinger durch unsere Straßen und bitten für Kinder in Not.

Die Buchstaben C, M und B, die sie über die Haustüre schreiben, stehen aber nicht für die Anfangsbuchstaben der drei Könige, sondern für "Christus Mansionem Benedicat", was auf Deutsch "Christus segne das Haus" heißt. Gott soll das Haus durch den Besuch der Sternsinger vor Unglück beschützen. Weißt Du wie die Heiligen drei Könige heißen?

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.



Suchbild

Finde die 13 Unterschiede!

Lisa Schlegel

Unser Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr ist gestartet und wir durften viele neue Kinder in unserem Haus begrüßen. Mittlerweile sind alle Kinder gut angekommen, trauen sich schon ohne Mama und Papa in die Gruppe und neue Freunde werden gefunden.

Gemeinsam wird der Kindergartenalltag erlebt, wo viel gebastelt, gesungen und gespielt wird. Unser erstes Fest haben wir auch bereits gefeiert – das Erntedankfest! Das war ein besonders schönes Erlebnis. Wir waren in der Kirche, haben Lieder gesungen und eine Geschichte gehört.

Nun ist die Zeit gekommen, wo es immer dunkler und kälter wird, doch das trübt die Stimmung unserer Kinder im Kindergarten gar nicht! Laternen wurden gebastelt und das Fest des Heiligen Martin gefeiert.

Anita Lang

Erntedank im Kindergarten

Die Kinder aus dem Kindergarten Casa Leopoldau waren mit großer Freude in der Kirche „Maria Himmelfahrt“, um gemeinsam mit Pfarrer Waldemar Gott für die reichhaltige Ernte zu danken.

Die Kirche empfing uns mit einer ruhigen Atmosphäre, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Pädagoginnen und Pädagogen berührte. Pfarrer Waldemar gestaltete eine kindgerechte Andacht, bei der die Kleinen aktiv eingebunden wurden. Gemeinsam sangen wir Lieder und hörten aufmerksam den Worten des Pfarrers zu, der von der Bedeutung der Ernte sprach und die Kinder spielerisch lehrte, dankbar für die Gaben der Natur zu sein.

Nach der Andacht überraschte uns Pfarrer Waldemar mit einem Segensritual für die Ernte. Jedes Kind erhielt ein kleines Säckchen mit gesegnetem Obst als Symbol für die Fülle der Natur. Die strahlenden Gesichter der Kinder spiegelten ihre Freude und Dankbarkeit wider.

Der Rückweg in den Kindergarten verlief genauso fröhlich wie der Hinweg. Die Kinder plauderten aufgeregt über ihre Eindrücke und hielten stolz ihre Säckchen in den Händen.

Solche besonderen Erlebnisse stärken den Zusammenhalt in unserer Kindergartengemeinschaft und lehren die Kinder wichtige Werte wie Dankbarkeit. Wir sind dankbar, solche Momente mit den Kindern zu erleben, und freuen uns auf weitere besondere Ereignisse im Kindergarten Casa Leopoldau.

Pfarrausflug Sa. 25.5.2024

Stift Melk

inkl. Messgestaltung durch unseren Kirchenchor

gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Bus

Vormittag: Messe in der Stiftskirche

Mittagessen im Stiftsrestaurant

Nachmittag: Führung durch das Stift und danach Zeit zur freien Verfügung (z.B. Kaffeepause oder Spaziergang im Stiftspark)

Bitte den Termin schon einmal vormerken! Genauere Infos folgen zeitnah über **Homepage, Pinwand und Schaukästen der Pfarren** und bei den Verlautbarungen.

STERNSINGEN 2024

20-C+M+B-24

Infos und Online Spenden auf www.sternsingen.at
Erlagscheine sind auch in der Pfarrkanzlei erhältlich.

ZUM 70. MAL

Bildnachweis:
S. 10, Bild: Bild: Monika Erhard In: Pfarrbriefservice.de S.22,23, Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at, In: Pfarrbriefservice.de
S. 24, Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de
S.27, Bild: StiftMelk_Frühlingsopening c Stift Melk Foto Brigitte Kobler Pimiskern
die weiteren Fotos sind Eigentum der Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus

Impressum: KONTAKT - Zeitung der Medieninhaber Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus, Redaktion und Gestaltung: Pfarre Maria Himmelfahrt, 1210 Wien Triestinggasse 30, Tel. 292 71 36 und Pfarre St. Markus, 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8; Tel. 290 35 10, Herstellung: Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH, Scheydgasse 31, 1210 Wien.

Österreichische Post AG
MZ 02Z031828 M
Pfarre Maria Himmelfahrt, Triestinggasse 30, 1210 Wien

Bei Unzustellbarkeit retour an
1210 Wien, Triestinggasse 30 oder an 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8